



Vorlage

Datum: 29.04.2021
Vorlage FB III/4172/2021

TOP	Betreff ISEK-Entwürfe für den öffentlichen Raum und Kostenschätzungen – Zeitplanung bis zum Förderantrag
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung	18.05.2021	öffentlich

Sachverhalt:

Die Entwürfe der Maßnahmen im öffentlichen Raum innerhalb des ISEKs wurden, anhand der Anregungen aus der Politik, überarbeitet sowie die entsprechenden Kostenschätzungen erstellt.

Bahnhofplatz: Der Entwurf des Bahnhofplatzes ist nach den letzten Anregungen seitens der Politik angepasst worden. Vor allem der Übergang zu den Wupperauen, die Anbindung des Platzes an den Radweg aus Richtung Remscheid entlang des Aldi Parkplatzes und die visuelle Anbindung zum Schloss wurden überarbeitet.

Bahnhofstraße: Für die Bahnhofstraße wurden zwei Varianten erarbeitet. Eine der Varianten sieht geringfügige Anpassungen vor, die vor allem auf eine Verkehrsberuhigung und eine neue Pflasterung absehen. Diese Variante wurde der Politik bereits vorgestellt und blieb unverändert.

Die zweite Variante sieht größere städtebauliche und klimarelevante Änderungen vor. Hierbei wird die Bahnhofstraße weiter begrünt und in Ihrer Aufenthaltsqualität verbessert. Begrünte Mulden, die Niederschlagswasser aufnehmen und neue Sitzmöglichkeiten stellen wesentliche Änderungen dar.

Hinzuzufügen ist, dass diese Variante beim Landeswettbewerb „Mut in der Stadtplanung“ eingereicht worden ist. Dieser von der Landesregierung ausgelobte Wettbewerb prämiert u.a. Maßnahmen im öffentlichen Raum, die sich mit den Themen Klimaanpassung, Aufenthalts-

qualität und Mobilität in innerstädtischen Straßenräumen beschäftigt. Hierzu wurden erste Projektskizzen eingereicht.

Wilhelmplatz: Der Entwurf des Wilhelmplatzes ist ebenfalls nach den letzten Anregungen seitens der Politik leicht angepasst worden. Hauptsächlich wurde hier die vorher eingeplante Stufe zum neuen Platz entfernt und ein ebenerdiger Brunnen geplant, um den Platz offen zu gestalten und weitere Nutzungen wie z.B. Veranstaltungen zu ermöglichen.

Island- und Marktstraße: Keine Änderung seit dem letzten Entwurf.

Bongardstraße: Der Entwurf wurde nach den Anregungen aus der Politik angepasst und die Parkmöglichkeiten überarbeitet.

Stadtpark und Wupperauen: Durch die Konzentrierung der förderfähigen Maßnahmen auf den Kernbereich der Altstadt, werden der Stadtpark und die Wupperauen, wie bereits berichtet, als „flankierende Maßnahmen“ im ISEK aufgeführt. Die Stadtverwaltung hat, aufgrund der Relevanz dieser Projekte, nach anderen kurzfristigen Fördermöglichkeiten gesucht.

Mit dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ sollen vor allem innerstädtische Grün- und Freianlagen weiterentwickelt werden. Dabei werden soziale und klimatische Herausforderungen ins Auge gefasst. Die Fördersumme beträgt 90% der Gesamtkosten (Bau- und Planungskosten). Die restlichen 10% müssen von der Kommune getragen werden.

Die Projekte Stadtpark und Wupperauen wurden, mit den letzten abgestimmten Projektentwürfen, im Bundesprogramm fristgerecht eingereicht. Diese Projektentwürfe sind nicht als formaler Förderantrag anzusehen. Die Einreichung der Projektentwürfe dient der Anmeldung bzw. der Platzierung der Projekte innerhalb des Förderprogramms. Nun wird auf Bundesebene entschieden, welche Projekte förderfähig sind und es kann daraufhin, bei positiver Rückmeldung, der formale Förderantrag gestellt werden. Durch die vorausschauenden Planungen konnte kurzfristig auf diese Chance der Förderung reagiert werden.

Kostenschätzungen:

Die Kostenschätzungen beinhalten die reinen Baukosten (brutto) gemäß den abgestimmten Vorentwürfen der einzelnen Maßnahmen.

- Bahnhofsplatz	2.564.444	€
- Bahnhofstraße	1.589.518	€
- Bahnhofstraße (Variante „Grün“)	2.075.000	€
- Wilhelmplatz	644.962	€
- Islandstraße	1.184.165	€
- Marktstraße	693.062	€
- Bongardstraße	540.099	€
- Stadtpark	3.351.653	€
- Wupperauen	430.482	€

Zeitplanung bis zum Förderantrag in der Städtebauförderung:

- Juni – Juli 2021: Beteiligungsformat zum Starterprojekt Bahnhofsplatz (Form abhängig von der pandemischen Situation)

Anpassung des ISEKs (Kostenschätzungen und neue Entwürfe)

Absprache mit Fördermittelgeber

- August 2021: Überarbeitung der Entwürfe

Zusammenstellung aller relevanten Unterlagen für den Förderantrag

Vorstellung der überarbeiteten Entwürfe/ISEKs im Planungsausschuss am 23.08 und Beschluss der Entwürfe zu Maßnahmen im öffentlichen Raum

- September 2021: Ratsbeschluss am 23.09.2021
Förderantragsstellung am 30.09.2021

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sachverhalt.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt

Mit den geplanten Maßnahmen wird u.a. das Ziel verfolgt, die Auswirkungen auf Klima und Umwelt zu reduzieren. Hierzu tragen Entsiegelung, Verbesserung der Radinfrastruktur, Optimierungen in der Wasserwirtschaft und die Reduzierung des innerstädtischen Individualverkehrs bei.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Jonatán Garrido Pereira

Anlagen:

1. Entwürfe und Kostenschätzungen
2. Aufruf „Mut in der Stadtplanung“
3. Aufruf „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“